

# **SOUND IMPRESSION**

*Multimedia Sound Software*

## **NOTICE**

*Copyright 1995.*

*All Right Reserved*

*All information, documentation, and specifications contained in this manual are subject to change without prior notification by the manufacturer.*

*The author assumes no responsibility for any errors or omissions which may appear in this document nor does it make a commitment to update the information contained herein.*

## **TRADEMARKS**

*Sound Impression is a trademark of Dennis James McMahon.*

*Microsoft, MS-Windows and MS-DOS are trademarks of Microsoft Corporation.*

*TrueType is a registered trademark of Apple Computer, Inc.*

*All other brand and product names referred to in this manual are trademarks or registered trademarks of their respective holders.*

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINFÜHRUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>ANFANG .....</b>	<b>6</b>
System-Anforderungen .....	6
Installation .....	7
Wave- und MIDI-Dateien .....	7
Starten von Sound Impression .....	7
<b>KOMPONENTEN - ÜBERBLICK .....</b>	<b>8</b>
Das Rack .....	8
Das Title Panel .....	9
Das Mixing Panel .....	9
Gemeinsame Funktionen der Abspieleinheiten .....	10
Titelnummern- /Spurendisplay .....	10
Equalizer .....	10
Das Timer Window .....	10
Der Wave Recorder/Player .....	11
Der MIDI Player .....	12
Program Panels .....	12
Der CD Player .....	13
Waveform-Editor Windows .....	14
Öffnen eines Edit-Windows .....	14
Laden von Wave-Dateien .....	14
Waveform-Editor Windows-Komponenten .....	15
Der View/Scroll Bereich .....	15
Scrollen von Waves .....	15
Der Editier-Bereich .....	16
Der Auswahl-Prozess .....	16
Der Einfügebalken und Paste/Play Cursor .....	17
Positions- und Messanzeigen .....	18
<b>SCHALTER, MENÜS UND ANDERE GRAPHISCHE ELEMENTE .....</b>	<b>19</b>
Benutzung des Help-Buttons .....	19
Kontrollelemente der Fenster .....	19
Die Menüleiste .....	20
Menüleisten - Übersicht .....	21
File - Menü .....	21
Edit - Menü .....	21
Options - Menü .....	22
Help - Menü .....	22
Zeigen /Verbergen Funktionen .....	23
OLE - Tasten .....	23
Preferences .....	23
Preferences - Dialog .....	23
Start - Optionen .....	23
Stereo - Rack Farbe und Tasten - Art .....	23
Online Hilfe .....	24
Eingabequellen - Auswahl .....	24
Volume- und Balance Regler .....	25
Master - Volume -Regler .....	25

Mute .....	26
Datei Öffnen /CD Initialisieren .....	26
Gleichzeitiges Öffnen mehrerer MIDI - Dateien .....	26
Hinweise zur CD - Initialisation .....	27
Datei Speichern /Datei Speichern Als /Schließe CD .....	27
Speichern einer MIDI - Sitzung .....	27
CD Schliessen .....	27
Wave - Datei Informationsdisplay .....	27
Loop .....	28
Record .....	28
Play .....	28
Pause .....	28
Stop .....	29
Search .....	29
Skip .....	29
MIDI - Info .....	30
Die MIDI-Selection-Liste .....	30
Eject CD .....	30
Edit - Window Tastatur - Referenzliste .....	31
Lösche Sitzung .....	32
Gain .....	32
Reverse .....	32
Fade .....	32
Sitzungen Einfügen .....	32
Add/Remove Silence .....	33
Echo .....	33
Pan/Crossfade .....	34
Time - Scale Definition .....	34
Markier Funktionen .....	34
Die Pitch Scroll Bar .....	35
Waveform Ansichten: Real/Absolute .....	35
Edit - Area Vergrößerung .....	35
Zoom .....	36
Undo .....	36
Merge into Stereo/Split into Mono .....	36
Ändern des Wave - Daten Formates .....	37
Crop .....	37
Cut, Copy, Pasts .....	37
<b>ANDERE SOUND IMPRESSION FUNKTIONEN .....</b>	<b>38</b>
Object Linking and Embedding(OLE) .....	38
OLE - Datei Abspielen und Einbetten .....	38
Abspielen von MIDI-, CD- oder MIXER - Daten .....	39

## Einführung

Sound Impression ist ein Multimedia Sound-Aufnahme und Produktions-System für die Microsoft Windows 3.x Umgebung.

Es bietet ein intuitives Stereo-Komponenten-Rack und einen ausführlichen Satz von Werkzeugen, die Sie Sound und Musik von verschiedenen Quellen abspielen, aufzeichnen, editieren, modifizieren, mischen und komponieren lassen.

So leicht es zu benutzen und lernen ist, so viele fortgeschrittene Funktionen bietet es Ihnen Ihre Audio-Hardware voll auszunutzen.

# 1 Anfang

---

## System-Anforderungen

Diese Software benötigt Microsoft Windows 3.1 oder später und läuft mit fast allen Computern die in der Lage sind Windows 3.1 laufen zu lassen.

### Minimalanforderungen

- Windows 3.1 und DOS 3.1 oder später.
- Ein 386SX PC oder schneller.
- 4 Megabyte RAM.
- 3.5" Diskettenlaufwerk
- Ca. 7 Megabyte Festplattenspeicher
- VGA-Grafikkarte und Monitor
- Shuttle-Sound-System
- Mouse
- Arial TrueType Font

### Für beste Ergebnisse:

Die folgende Minimalausstattung wird die besten Ergebnisse mit Sound Impression erzeugen:

- Ein 386DX oder 486 PC
- 8 Megabyte oder mehr RAM
- Ein CD-ROM Laufwerk (optional)

---

## Installation

Vor der Installation von Sound Impression stellen Sie sicher, daß alle Soundkarten-Treiber korrekt installiert sind und daß der Arial True Type Font verfügbar ist. Der weitere Installationsprozess erfolgt auf gleiche Weise wie bei Recording Session.

---

## Wave- und MIDI-Dateien

Sound Impression verarbeitet folgende Sound-Typen:

Wave Dateien (Endung \*.WAV)

MIDI Dateien (Endung \*.MID oder \*.RMI)

Audio CDs (falls Sie ein CD-ROM-Laufwerk haben)



---

## Starten von Sound Impression

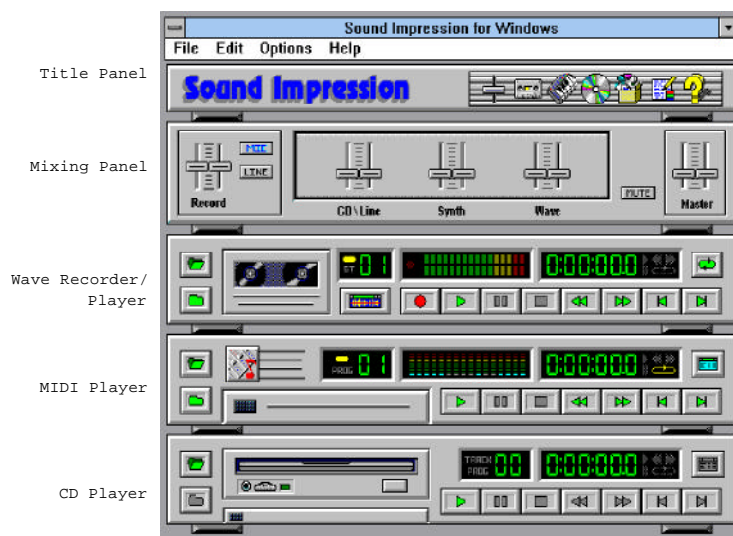
Sie können Sound Impression auf verschiedenen Wegen starten, wobei das Programm nach dem Start verschiedene Formen annehmen kann. Die folgenden Methoden sind die gängigsten, Sound Impression zu starten:

**Methode 1** : Klicken Sie auf eines der Sound Impression Icons in der Sound Impression Programmgruppe (diese wird bei der Installation neu angelegt).

**Methode 2** : Im Datei-Manager wechseln Sie in das Sound Impression Verzeichniss und starten die ausführbaren Dateien (Endung \*.EXE) mit einem Doppelklick. Um das komplette Rack zu öffnen, wählen Sie das Programm AUDIOSIM.EXE.

## 2 Komponenten Überblick

### Das Rack



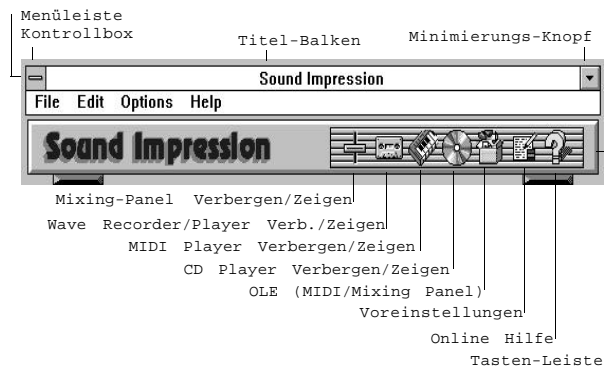
Der Hauptbildschirm des Racks besteht aus fünf Bestandteilen, wovon zwei, der MIDI- und der CD-Player, zusätzlich alternative Programm-Schaltflächen besitzen.

Jeder der fünf Hauptbestandteile und die beiden alternativen Rack-Komponenten werden auf den folgenden Seiten beschrieben. Das letzte Thema dieses Kapitels behandelt den Waveform-Editor, Sound Impressions Programm zur Sound-Editierung.

Tasten, Menüpunkte und andere graphische Bedienelemente, die ähnliche Funktionalität in den verschiedenen Komponenten aufweisen, werden separat in Kapitel 3 beschrieben.

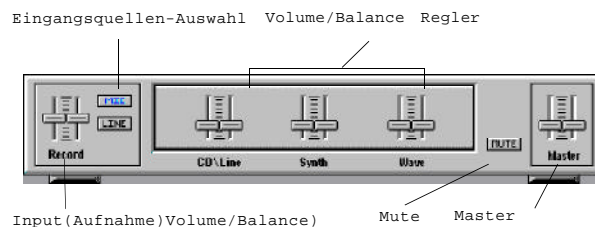


## Das Title Panel



Dieser Bestandteil gestattet einfachen Zugriff auf Bildschirm- und Dateifunktionen, inklusive der Möglichkeit jedes Programm mit einem einfachen Klick oder Tastendruck hervorzuholen oder zu verbergen. Das Kontrollfeld besteht aus drei Teilen: Titel-Balken, Menü-Balken und Schaltflächen.

## Das Mixing Panel



Das Mischpult gibt Ihnen präzise Kontrolle über Lautstärke (Volume) und Balance für Soundausgaben sowie über Aufnahmen aller an die Soundkarte angeschlossenen Geräte.

Zusätzlich bietet das Mischpult folgende Funktionen:

- Erlaubt die Auswahl eines einzelnen Aufnahmegerätes (Mic oder Line);
- Unabhängige Anpassung der Lautstärke für den linken und rechten Sound-Kanal;

---

## Gemeinsame Funktionen der Abspieleinheiten:

Die folgenden Merkmale sind den Programmen Wave Recorder/Player, Midi Player und CD Player gemeinsam.

### *Titelnummern- /Spurendisplay*



Titelnummern-Display  
(Wave Recorder/Player)



Titelnummern-Display  
(MIDI Player, CD  
Player)

Das Titelnummern- /Spurendisplay zeigt die Anzahl der gegenwärtig zum Abspielen verfügbaren Dateien oder Spuren.

Die MIDI-Spuren-Anzeige hat zusätzliche Funktionen: Sie können die MIDI-Liste - eine Liste von allen geladenen Dateien - durch klicken auf irgendeine Stelle des Displays aufrufen.

Der Wave-Recorder /Player gibt Ihnen zudem Informationen über die Art der verwendeten Wave-Dateien. Ein gelber Indikator links von der Sitzungsnummer bedeutet, daß das aktuelle Stück eine Wave-Datei darstellt. Die Buchstaben "ST" erscheinen, wenn die Wave-Datei eine Stereodatei ist.

Bei dem MIDI- und CD-Player erscheinen die Buchstaben "PROG", wenn das aktuelle Stück Teil einer von ihnen programmierten Spiel-Liste aus MIDI- oder CD-Stücken ist.

### *Equalizer*



Equalizer  
(Wave Recorder/Player,  
MIDI Player)

Der Wave-Recorder /Player und auch der MIDI-Player haben Equalizer um die relativen Amplituden während des Abspielens anzuzeigen.

Die Indikatoren sind auch aktiv, wenn Sie mit dem Wave-Recorder aufnehmen. Während der Aufnahme ist ein roter Indikator neben den Kanalanzeigen erleuchtet.

### *Das Timer-Window*



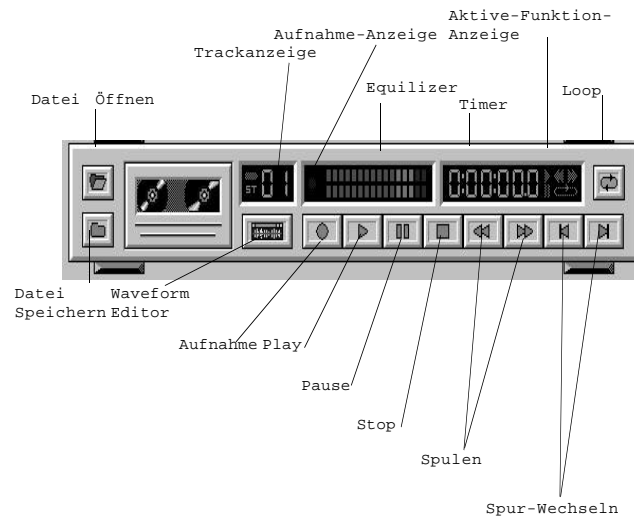
Timer-Window  
(Wave Recorder/Player,  
MIDI Player, CD Player)

Das Timer-Window zeigt die vergangene Zeit bei einer gegenwärtig abgespielten Datei oder Spur. Während einer Aufnahme mit dem Wave-Recorder /Player zeigt der Timer auch die vergangene Aufnahmezeit an.

Das Timer-Window beinhaltet zudem einen Satz von Indikatoren die erleuchtet sind, wenn eine Datei oder Spur abgespielt, in einer Schleife gespielt und vor- oder zurückgespult("rewind/fast forward") wird.

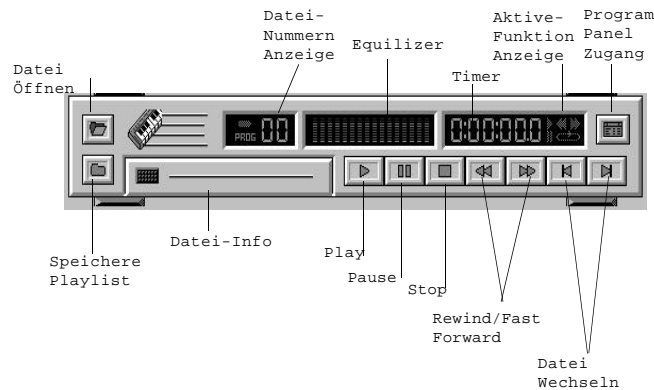
---

## Der Wave Recorder/Player



Zusätzlich zur Funktion eines einfach zu benutzenden Wave-Aufnahme- und Abspielgerätes dient diese Komponente als Zugang zu Sound Impressions Editier-Funktionen, den Waveform-Editoren.

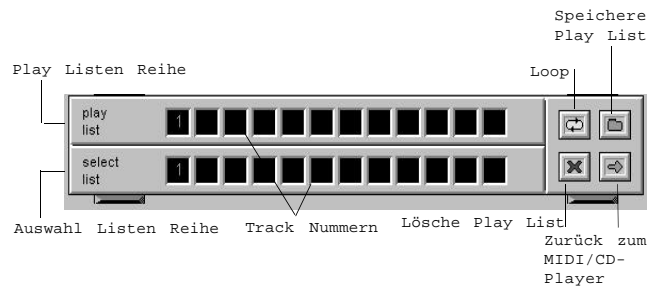
## Der MIDI Player



Sound Impressions "Musical Instrument Digital Interface" (MIDI) spielt \*.MID (General MIDI) oder \*.RMI (RIFF MIDI) Dateien.

Sie können bis zu acht solcher Dateien in den Player laden, zu Play-Listen organisieren und als Gruppen für späteres Abspielen speichern.

## Program Panels

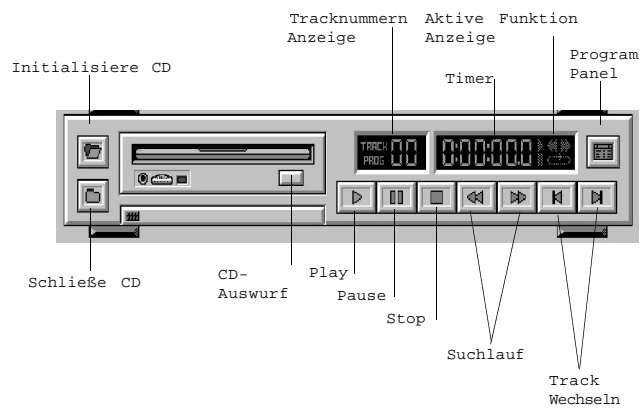


Sowohl der MIDI-Player als auch der CD-Player bieten die Möglichkeit, die verfügbaren Spuren oder Dateien zu Play-Listen zu organisieren.

Das Play-Listen-Management wird dabei in dem Program Panel der Rack-Komponenten gehandhabt. Um das Panel zu erreichen, klicken Sie auf das Programm-Start Icon auf der rechten Seite des MIDI- oder CD-Players.

---

## Der CD Player

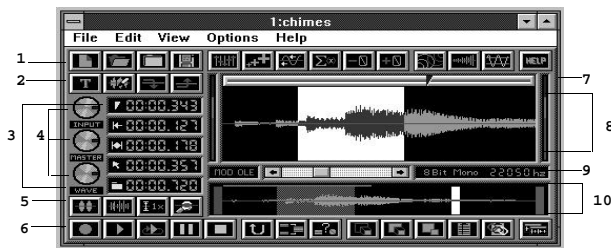


Sound Impressions CD-Player spielt Audio-CDs ab und läßt Sie Play-Listen erstellen, welche bei späterem Benutzen der gleichen CDs wiederverwendet werden können.

Natürlich muß Ihr System mit einem CD-ROM Laufwerk ausgestattet sein, um dieses Feature nutzen zu können.

---

## Waveform Editor



Die Waveform-Editor Windows sind Sound Impressions eigene Schnitt-Studios. Jedes dieser Fenster haben einen vollen Satz von Editier- und Modifikationsanzeigen. Die Fenster können von verschiedenen Punkten in Sound Impression aufgerufen werden. Jedes dieser Fenster kann unabhängig von anderen bewegt, vergrößert, verkleinert oder verborgen werden.

### Öffnen eines Editier-Fensters

#### Methode 1 :

Anklicken der Waveform-Editor Taste des Waveform Recorders /Players.

#### Methode 2 :

Auswahl des Wave-Editor Punktes im Edit-Menü des Titel Panels (Tastatur : Alt,E,W).

### Laden von Wave-Dateien

Es gibt mehrere Wege, Wave-Dateien in Sound Impression zu laden. Falls das Programm schon gestartet ist, können Sie die Datei-Öffnen-Taste entweder auf dem Wave Recorder /Player oder einem der Waveform-Editor Windows anwählen.

Falls Sound Impression noch nicht gestartet ist, können Sie durch Doppelklicken auf eine Datei mit der Endung \*.WAV (z.B. im Dateimanager) Sound Impression laden und die Wave-Datei dem ersten Wave-Editor Window zum öffnen übergeben. Falls Sound Impression bereits läuft, wird lediglich ein neues Editier-Window mit der angewählten Wave-Datei eröffnet.

Zudem können Sie Wave-Dateien nach dem Drag and Drop-Verfahren aus dem Dateimanager an leere Editier-Window übergeben.

1. Obere Tool-Leiste
2. Zweite Tool-Leiste
3. Timer- /Positions Anzeigen
4. Lautstärkeregler
5. Dritte Tool-Leiste
6. Untere Tool-Leiste
7. Paste-Bar/Paste-Cursor
8. Edit-Bereich
9. Waveform Anzeige, OLE-Anzeige, Höhen-Scroll, Waveform- Informations-Anzeige
10. View/scroll area

## ***Die Waveform-Editor Windows-Komponenten***

Jedes Waveform-Editor Window hat zwei Waveform-Bereiche, welche von einer Menge Editier und Modifikationswerkzeugen umgeben sind.

Die folgenden Themen beschreiben Grundmerkmale und Funktionen der Waveform-Editor Windows.

### ***Der View/Scroll Bereich***

Der kleinere Bereich - der View/Scroll Bereich - zeigt die Waveform in ihrer Gesamtheit.

Das Fenster hat zwei bewegliche Teile: senkrechte Schiebebalken (Zoom Bars) zur linken und rechten Seite des Fensters. Sie können die Balken horizontal zu jeder Position im View /Scroll Bereich bewegen.

Während der linke, der rechte oder beide Schiebebalken verschoben werden, baut sich in dem oberen Fenster, dem Editier-Fenster, das Bild neu auf, um die zwischen den beiden Balken liegenden Teile der Waveform darzustellen. Rücken Sie die Schiebebalken näher zusammen, um einen bestimmten Bereich zu vergrößern, oder weiter auseinander zum verkleinern.

Wenn Sie einen Teil der Waveform im Edit-Window markieren, wird diese Auswahl auch im View/Scroll Fenster hervorgehoben, um die Position relativ zur Gesamtlänge zu zeigen.

### ***Scrollen von Waves***

Der View /Scroll Bereich dient als Schieberegler für das Editier-Window.

- \* Jedesmal wenn Sie eine Waveform vergrößert haben, können Sie Ihre Maus auf irgendeinen Punkt des Schiebebalkens setzen und nach links oder rechts bewegen. Während Sie scrollen, zeigt das Editier-Window wiederum den Bereich zwischen den Schiebebalken.
- \* Wenn Sie in das View /Scroll Fenster links oder rechts neben den Schiebebalken klicken, springt der vergrößerte Ausschnitt direkt zu diesen Bereich.

\* Um das vergrößerte Segment in kleinen Schritten zu verschieben, klicken Sie auf die "Home-Points" auf den beiden äußeren Seiten des View /Scroll Bereichs.

Der Zoom-Knopf (zu finden auf der unteren Tastenreihe) kann auch für schnelles Vergrößern verwendet werden. Wählen Sie irgendeinen Bereich des Editier-Windows und klicken auf den Zoom-Knopf um diesen Abschnitt näher zu betrachten.

### ***Der Editier-Bereich***

Sie können irgendeinen Bereich der Waveform im Edit-Fenster auswählen indem Sie diesen mit der Maus markieren. Sie können dieses Segment dann ausschneiden, kopieren, einfügen, abspielen oder modifizieren. Über die Zwischenablage können Sie diese Bereiche natürlich auch anderen Anwendungen zur Verfügung stellen.

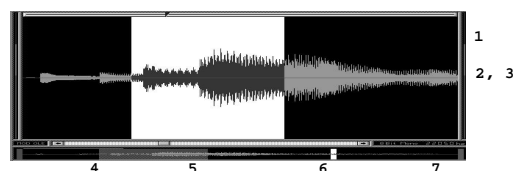
### ***Der Auswahl-Prozess***

Um den ganzen Inhalt des Editier-Fensters zu markieren, führen Sie einfach einen Doppelklick innerhalb des Fensters aus.

Falls Sie nur einen Abschnitt des Editier-Windows auswählen wollen, setzen Sie Ihre Maus an irgendeinen Punkt der Waveform an und ziehen diese dann bei gedrückter, linker Maustaste horizontal in gewünschter Richtung nach links oder rechts. Der ausgewählte Bereich wird hierbei farbig unterlegt. Wenn Sie die Maustaste loslassen, bleibt die Markierung hervorgehoben und kann nun editiert oder abgespielt werden.

Möchten Sie das ausgewählte Segment detaillierter betrachten, klicken Sie auf den Zoom-Knopf der unteren Werkzeugleiste. Mit etwas Übung ist es möglich, Soundbereiche von einer tausendstel Sekunde anzuwählen und einzuzoomen.

Um die Auswahl auszuweiten oder zu verkleinern, setzen Sie Ihren Maus-Cursor rechts oder links neben den Abschnitt an, um ihn bei gedrückter, rechter Maustaste anzupassen.





### ***Der Einfügebalken und Paste/Play Cursor***

Der Paste /Play Cursor fährt horizontal entlang des Einfügebalkens über dem Editier-Window. Er kann sich in zwei verschiedenen Modi befinden: Einfügen oder Abspielen, was durch Klicken auf den Paste-Balken gewechselt werden kann.

In dem Bild unten ist der Paste Cursor aktiv. Wenn Sie die Paste-Taste anklicken, wird die Waveform von Anfang bis Ende gespielt.



In diesem Beispiel ist der Play-Cursor aktiv. Drücken Sie jetzt die Play-Taste um das Stück von der Position des Play Cursors und nicht von Anfang des markierten Bereiches abzuspielen.








Egal, ob der Cursor im Paste- oder Play-Modus ist, die wesentliche Funktion bleibt die gleiche: Er markiert den Punkt, an dem Daten in das Editier-Window eingefügt werden.

Der Cursor kann zu jedem Punkt der Waveform einfach durch Ziehen entlang des Paste-Balkens verschoben werden. Seine genaue Position ist auf dem oberen Informationsdisplay neben dem Editier-Window dargestellt. Zudem kann die Position des Cursors im unteren View /Scroll Bereich abgelesen werden.



Wenn Sie den Cursor im Paste-Modus bewegen, wird seine Position im Editier-Window durch eine dünne, vertikale Linie angezeigt.

## ***Positions- und Messanzeigen***

Die digitalen Displays neben dem Editier-Bereich enthalten die folgenden Informationen:

	Aktuelle Position des Paste/Play-Cursors
	Linker Rand des Markierung
	Länge der Markierung
	Aktuelle Maus-Position
	Länge der Waveform

*Zwei weitere Displays werden sichtbar wenn das Editier-Window maximiert oder vergrößert ist:*

	Länge des Bereichs zwischen den Zoom-Balken
	Vergrößerungsfaktor des gezoomten Bereichs

# 3

## Schalter, Menüs und andere graphische Elemente

Dieses Kapitel bietet eine Referenzliste aller Schaltflächen, Menüs und sonstigen graphischen Bedienelemente in Sound Impression. Abgesehen vom *Help-Button*, sind alle Bedienelemente so gelistet wie sie im Programm erscheinen, von rechts nach links und von oben nach unten (angefangen mit Rack und endend mit dem letzten Knopf des Waveform Editors.).

Einige Elemente, wie z.B. die Play-Taste, haben die gleiche Funktion in verschiedenen Komponenten von Sound Impression, so daß sie nur einmal, geltend für alle Fälle, erklärt werden.

---

### Benutzung des Help-Buttons

Die Help-Button Funktion von Sound Impression bietet Ihnen ständig verfügbare Informationen über den Zweck der einzelnen Bedienelemente des Programmes.

Um die Funktion zu benutzen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf das Element, zu dem Sie Informationen haben möchten. Halten Sie die Maustaste fest und ein Hilfefenster mit einer kurzen Beschreibung taucht wie unten zu sehen auf:



---

### Kontrollelemente der Fenster

#### Title Panel, Waveform Editor

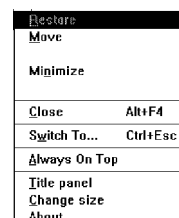
Um eine Windows-Control-Box zu öffnen, klicken Sie entweder auf das "Bindestrich"-Feld in der linken, oberen Ecke des

Fensters oder drücken Sie die Alt- und Leertaste.

Die Maximize- und Minimize-Knöpfe auf der rechten Seite der Fenster werden benutzt, um ein Fenster auf Vollgröße bzw. auf Icongröße zu bringen.

Zusätzlich zu den Standard-Control-Box-Kommandos wie Wiederherstellen, Verschieben, Größe ändern etc., bietet Sound Impression folgende programmeigene Funktionen:

- \* ***Always On Top*** (Alt, Leertaste, A). Verfügbar auch in allen Waveform Editor Windows. Always On Top hält das Rack oder Edit-Window immer im Vordergrund vor allen anderen Fenstern auf dem Desktop. Wenn mehr als ein Fenster dieses Attribut haben, so hat das aktive Window Vorrang vor den Anderen. Diese Funktion hält zudem die Icons der Fenster mit dem "Always On Top"-Attribut im Vordergrund aller anderen Fenster.
- \* ***Title panel*** (Alt, Leertaste, T). Zeigt oder verbirgt den Logo-Teil der Titelleiste. Die Titel-Leiste und die Menüleiste bleiben jedoch sichtbar und verfügbar.
- \* ***Change size*** (Alt, Leertaste, C, C, Enter). Wechselt die Rack-Größe zwischen weit und schmal.
- \* ***About*** (Alt, Leertaste, A) Zeigt eine Meldung über die Versionsnummer Ihrer Kopie von Sound Impression.
- \* ***Hide*** (Alt+Leertaste, H). Nur in Waveform Editor Windows verfügbar. Hide entfernt sowohl ein Fenster als auch dessen Icon aus dem Blickfeld, wobei es jedoch seinen Inhalt behält. Um ein verstecktes Fenster zurückzuholen, klicken Sie auf Skip um zu der Sitzungsnummer des gewünschten Fensters zu gelangen und klicken danach auf die Waveform Editor-Taste.



Control-Box Menü  
(Title Panel)

---

## Die Menüleiste

Die Menüleiste kann sowohl mit der Maus als auch mit der Tastatur angewählt werden.

Um eine Funktion aus der Menüleiste mittels der Tastatur anzuwählen, drücken Sie die Taste Alt und den Anfangsbuchstaben des Menü-Titels sowie danach den

unterstrichenen Buchstaben der gewünschten Funktion. Die Kombination Alt, E, W startet z.B. den Waveform Editor.

Die Tabelle auf den nächsten Seiten zeigt alle Funktionen und Tastenkombinationen.

---

## Menüleisten-Übersicht

### *File - Menü*

Tasten	Ergebnis
--------	----------

Alt, F	Zeigt dieses Drop-Down-Menü
--------	-----------------------------

Alt, F, W	Startet die Wave File Open-Dialogbox
-----------	--------------------------------------

Alt, F, M	Ruft die MIDI File Open-Dialogbox
-----------	-----------------------------------

Alt, F, C	Initialisiert eine CD
-----------	-----------------------

Alt, F, X	Schließt Sound Impression
-----------	---------------------------



Dateien öffnen

### *Edit - Menü*

Tasten	Ergebnis
--------	----------

Alt, E	Zeigt dieses Drop-Down Menü
--------	-----------------------------

Alt, E, W	Öffnet das aktuelle Edit-Window
-----------	---------------------------------

Alt, E, M	Zeigt die MIDI-Selection-Liste
-----------	--------------------------------

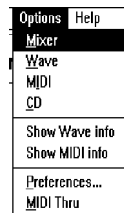


Öffnen des aktuellen  
Windows



MIDI-Selection-Liste

## Options - Menü



Tasten	Effekt
Alt, O	Zeigt dieses DropDown-Menü
Alt, O, M	Zeigt /Verbirgt Mixing Panel
Alt, O, W	Zeigt /Verbirgt Wave Panel
Alt, O, I	Zeigt /Verbirgt MIDI Player
Alt, O, C	Zeigt /Verbirgt CD Player
Alt, O, P	Ändert die Voreinstellungen



Zeige /Verberge  
Komponenten



Wave-Datei Info



MIDI -Datei Info



Voreinstellungen

## Help - Menü



Tasten	Effekt
Alt, H	Zeigt dieses DropDown-Menü
Alt, H, C	Öffnet die Online-Hilfe
Alt, H, A	Zeigt die Programm-Information



Online-Hilfe

---

## Zeigen /Verbergen

### *Title Panel*



Zeigen /Verbergen von  
Rack-Komponenten

Jeder Teil des Racks abgesehen vom Titel Panel kann verborgen werden.

Um die anderen Rack-Komponenten zu verbergen oder wieder anzuzeigen, wählen Sie entweder den Komponenten-Namen aus dem Options-Menü oder klicken auf die entsprechende Taste auf der Tastenreihe.



MIDI, CD und Mixing  
Panel OLE  
(Rack)



Wave OLE  
(Waveform Editor  
Windows)

---

## OLE-Tasten

### *Title Panel, Waveform Editor*

Klicken Sie auf diese Tasten, um Sound Impression-Daten in andere Windows-Anwendungen zu übernehmen.

---

## Preferences

### *Title Panel*

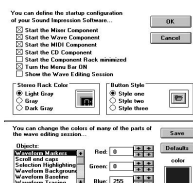


Voreinstellungen

Preferences (Voreinstellungen) läßt Sie die Waveform Editor-Window Farben ändern und die Programmstart-Konfiguration für Sound Impression einstellen.

Die Preferences-Dialogbox kann entweder durch Klicken auf die Preferences-Taste des Titel-Panels oder durch Wählen der entsprechenden Funktion aus dem Options-Menü aufgerufen werden.

### *Preferences Dialog*



Preferences dialog

Der obere Teil der Dialogbox läßt Sie wählen, welcher Teil von Sound Impression sichtbar ist, wenn Sie das Programm starten. Der untere Abschnitt läßt Sie die Farben des Waveform-Editors ändern.

### *Start-Optionen*

Sound Impression standard Startkonfiguration zeigt alle Rack-Komponenten und die Menüleiste.

Wenn Sie wollen, daß das Rack ohne eine oder mehrere Standardkomponenten gestartet wird, entfernen Sie die Häkchen von den entsprechenden Komponenten-Namen. Wenn Sie z.B. kein CD-ROM Laufwerk haben, sollten Sie den CD-Player ausblenden.

Wenn Sie möchten, daß der Waveform Editor automatisch beim Programm-Start erscheint, wählen Sie die *Show a Wave Editing Session* Option.

Die Menüleisten *On/Off* Option schaltet die Menüleiste an oder aus.

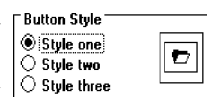
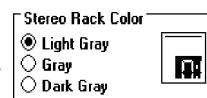
Wenn Sie die Voreinstellungen nach Ihren Wünschen konfiguriert haben, bestätigen Sie diese mit OK.

### ***Stereo Rack-Farbe und Tasten-Art***

Sie können zudem den Stil der Tasten als auch die Farbe des Racks definieren.

Die Tasten-Stile sind: "lightPillow"(1), "DarkPillow"(2) und "lightBarrel"(3).

Rack-Farben sind drei Abstufungen von Grau: light, gray (medium) und dark.




---

## **Online Hilfe**

### ***Title Panel, Waveform Editor***

Hilfe und weitere Informationen zu Sound Impression können auch Sie durch Klicken auf die Help-Taste im Title Panel oder einem Waveform Editor-Window bekommen.



Hilfe-Taste

---

## **Eingabe-Quellen-Auswahl**

### ***Mixing Panel***

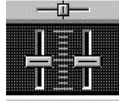
Die beiden oberen Tasten auf der linken Seite des Mixing Panel lassen Sie die Eingabequelle auswählen.

Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, können Sie die Input Volume/Balance Regler-benutzen, um die Eingabe anzupassen.



Eingabequellen-Auswahl





Volume/Balance Regler  
(Mixing Panel)

---

## Volume- und Balance-Regler

### *Mixing Panel, Waveform Editor*

Um die Lautstärke und Balance für eine spezielle Komponente anzupassen, benutzen Sie den Schieberegler in der Mitte des Mixing Panels in Verbindung mit dem Master-Schieberegler auf der rechten Seite des Panels.

Abgesehen von dem Mikrophon-Regler (dieser ist immer mono), geben die Schieberegler unabhängige Kontrolle über den linken und rechten Kanal.

#### **Master-Volume-Regler**

Der Master-Volume-Regler bestimmt die Gesamtlautstärke relativ zur Lautstärke der einzelnen Komponenten. Die Lautstärke für jeden Kanal ist definiert als ein Bruchteil der Gesamtlautstärke oder der Komponentenlautstärke auf dem selben Kanal.



Volume Regler  
(Waveform Editor)

#### **Edit-Window Volume-Regler**

Die drei Regler auf der linken Seite des Waveform-Editor Windows lassen Sie die Lautstärke für Wave, Input und Master-Regler ändern, ohne daß Sie zu dem Rack zurückkehren müssen. Um diese Dial-Volume-Regler zu benutzen, klicken Sie darauf und bewegen die Maus in vertikaler Richtung vorwärts und rückwärts.

---

## Mute

Das Mixing Panel bietet zwei Mute-Tasten. Die Mute-Taste auf der linken Seite schaltet den Input ein und aus während die Mute-Taste auf der rechten Seite den ganzen Ton ein- und ausschaltet.

Wenn Mute aktiv ist, erscheinen die Buchstaben auf der Taste blau.

Hinweis : Mute stoppt die Aufnahmen oder Ausgaben nicht, sondern läßt diese lediglich verstummen. Wenn Sie z.B. aufnehmen, wird bei aktivierter Mute-Taste Stille aufgenommen solange die Mute-Taste aktiv ist.

---

## Datei Öffnen/CD Initialisieren

*Wave Recorder/Player, MIDI Player, CD Player, Waveform Editor*

Die File Open-Tasten im Wave Recorder/Player, MIDI Player und in den Waveform Editor-Windows rufen eine Standard-Dialogbox zum Laden einer Datei auf.

Die gleiche Taste auf dem CD Player hat eine andere Funktion: Sie initialisiert eine CD-ROM, die Sie in das CD-ROM Laufwerk eingelegt haben.

Die Dialogbox des MIDI Players läßt Sie zudem eine Gruppe von Dateien oder eine Play-Liste öffnen. Play-Listen sind Dateien mit der Endung \*.MDS.

### Gleichzeitiges Öffnen mehrerer MIDI-Dateien

Sie können bis zu acht Dateien gleichzeitig mittels der MIDI-Datei-Laden Dialogbox öffnen.

Klicken Sie auf die oberste Datei die Sie laden wollen und danach bei gedrückter Shift-Taste auf die letzte Datei der Gruppe (maximal acht Dateien). Klicken Sie auf Ok und die ganze Gruppe wird auf einmal geöffnet.

Sie können auch einzelne Dateien markieren, indem Sie diese bei gedrückter Strg-Taste anklicken.



Datei Öffnen  
(Wave Recorder/Player,  
MIDI Player)  
Initialize CD  
(CD Player)



Datei Öffnen  
(Waveform Editor)

### Hinweise zur CD-Initialisation

Jedesmal wenn Sie eine neue CD in das CD-ROM-Laufwerk legen, müssen Sie diese mittels Klick auf die CD-Initialize-Taste initialisieren.

---

## Datei Speichern /Datei Speichern Als /SchlieÙe CD

### *Wave Recorder/Player, MIDI Player, CD Player, Waveform Editor*



Datei Speichern  
(Wave Recorder/Player)  
MIDI Sitzung Speichern  
(MIDI Player)  
CD-Schließen  
(CD Player)

Die Save-Taste des Wave Recorders/Players ruft eine standard Datei-Speichern Dialogbox auf, welche Sie entscheiden läÙt, wo und unter welchem Namen Sie die aktuelle Datei speichern wollen.

In den Waveform Editor-Windows bietet die Taste eine "quick save" Möglichkeit, welche die aktuelle Datei einfach unter ihrem jetzigen Namen speichert. Falls die Datei noch keinen Namen hat, können Sie diese Funktion nicht benutzen und müssen die Datei-Speichern-Als-Taste benutzen.



File Save  
(Waveform Editor)

### Speichern einer MIDI-Sitzung

Der MIDI Player kann nur Play Liste speichern. Diese können Sie im MIDI-Program-Panel erstellen.



File Save As  
(Waveform Editor)

### CD Schließen

Die Save-Taste der anderen Rack-Komponenten erfüllt beim CD-Player den Zweck die CD zu schließen. Sie sollten diese Funktion vor dem Wechseln von CDs anklicken.

---

## Wave-Datei Informationsdisplay

### *Wave Recorder/Player*



Wave-Datei  
Informationsdisplay

Sie können Grundinformationen über die aktuelle Wave-Datei bekommen, indem Sie auf die Grafik neben dem Sitzungsnummern-Display klicken. Das Informations-Fenster enthält den Namen, die Länge und Größe des aktuellen Samples.

---

## Loop

*Wave Recorder/Player, MIDI/CD Player Program Panels, Waveform Editor*

Klicken Sie auf Loop und dann Play um alle Stücke in einer Endlosschleife zu spielen. Die Pause-Taste unterbricht einen Loop während Stop die Schleife beendet.

Die Loop-Anzeige in dem Active-Function-Bereich der Rack-Komponenten ist hervorgehoben, wenn die Schleife aktiv ist.



Loop  
(MIDI/CD Players'  
Program Panels, Wave  
Recorder/Player)



Loop  
(Waveform Editor)

---

## Record

*Wave Recorder/Player, Waveform Editor*

Startet die Aufnahme von der gerade aktiven Eingabequelle in die aktuelle Wave-Sitzung.

Wenn die Aufnahme startet, wandelt sich der Mouse-Cursor in ein Mikrophon und eine rote Aufnahme-Anzeige erscheint über der Recor-Taste. Während Sie aufnehmen zeigt der Timer die bereits vergangene Aufnahme-Zeit an.



Record

**HINWEIS:** Die Größe einer Aufnahme ist auf 12MB beschränkt, wobei die Länge des Samples von den Sample-Daten abhängt.

---

## Play

*Wave Recorder/Player, MIDI Player, CD Player, Waveform Editor*

Spielt die aktuelle Datei, Spur oder Waveform-Segment.



Play

---

## Pause

*Wave Recorder/Player, MIDI Player, CD Player, Waveform Editor*

Pausiert das Abspielen einer Wave-Sitzung oder einer MIDI- bzw. CD-Spur.

Während die Pause-Funktion aktiv ist, können Sie die Stop-Taste klicken um die Ausgabe oder Aufnahme zu stoppen.



Pause



Stop

---

## Stop

*Wave Recorder/Player, MIDI Player, CD Player, Waveform Editor*

Stopt die Ausgabe oder Aufnahme der aktuellen Spur oder Sitzung. Wenn Sie eine Schleife abspielen, wird diese gestoppt.



Search

---

## Search

*Wave Recorder/Player, MIDI Player, CD Player*

Diese Funktion entspricht den Tasten Rewind und Fast-Forward eines analogen Gerätes.



Skip

---

## Skip

*Wave Recorder/Player, MIDI Player, CD Player*

**Wechselt das Stück oder die aktuelle Spur**

Klicken Sie auf die Skip-Taste um das Stück oder die aktuelle Spur zu wechseln.

---

## MIDI-Info

Informationen über den aktuellen MIDI Song erhalten Sie durch Klicken auf die MIDI-"Frontplatte".

Das Informationsdisplay zeigt den Dateinamen und die Dateilänge (in Stunden, Minuten und Sekunden)



MIDI Infodisplay

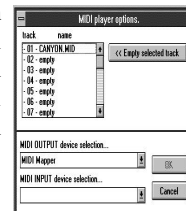
---

## Die MIDI-Selection-Liste

Klicken auf das Tracknummern-Display des MIDI-Player öffnet die MIDI-Selection-Liste, welche alle gerade geöffneten Dateien zeigt. Sie können die aktuelle Datei wechseln indem Sie auf das gewünschte Stück doppelklicken oder Sie können das MIDI-Gerät wechseln falls mehrere in Ihrem System installiert sind (oder z.B. ein MIDI-Keybord angeschlossen ist).



Tracknummern-Display



Die MIDI Selection Liste

---

## Eject CD

### *CD Player*

Der CD-Player enthält eine Eject-Taste, welche die CDs bei vielen CD-ROM-Laufwerken auswirft. Bei einigen Laufwerken hingegen erscheint die Meldung "CD Player not available", da die Auswurf-Funktion bei diesen Modellen nicht verfügbar ist.



Eject CD

---

## Edit-Window Tastatur-Referenzliste

*Waveform Editor*

---

### *I/O Funktionen*

Taste	Effekt
R	Record
P	Play
S	Stop
Spacebar	Pause

---

### *Waveform-Abschnitt-Auswahl*

Taste	Effekt
Shift+Rechter Pfeil	Rechts-Ausweitung des Abschnitts
Shift+Linker Pfeil	Links-Ausweitung des Abschnitts
Entf	Deaktivierung der Auswahl

---

### *Editier Funktionen*

Taste	Effekt
Strg+Entf	Ausschneiden
Strg+Einf	Kopieren
Strg+C	Crop
Einf	Einfügen

---

### *Andere Funktionen*

Taste	Effekt
M	Plazieren der Markierung an der aktuellen Einfüge-Position

---

## Lösche Sitzung

### *Waveform Editor*

Löscht den Inhalt einer Edit-Sitzung um eine leere Sitzung zu erzeugen.



Lösche Sitzung

---

## Gain

### *Waveform Editor*

Vergrößert oder verkleinert die Amplitude einer Waveform oder eines Waveform-Abschnittes. Bei einer Stereo-Datei können die Änderungen für den linken- und rechten Kanal separat vorgenommen werden.

---

## Reverse

### *Waveform Editor*

Dreht eine Waveform um, so daß sie rückwärts gespielt wird.



Reverse

---

## Fade

### *Waveform Editor*

Sound Impressions Fade-Funktion bietet eine große Menge an Möglichkeiten zur Ein- und Ausblendung von Waveforms.

Schauen Sie in die Online-Hilfe für detaillierte Informationen.



Fade

---

## Sitzungen Einfügen

### *Waveform Editor*

Diese Sitzung fügt eine zweite Sitzung in die aktuelle Sitzung ein.

Um eine Sitzung in die aktuelle Sitzung zu integrieren, klicken Sie auf die Add-Taste in der Integrate-Dialog-Box und wählen dann eine Waveform von der verfügbaren Sitzung.



Integrate



Wenn ein Abschnitt der aktuellen Sitzung markiert ist, so wird der einzufügende Teil am Anfang der Markierung eingefügt. Ist dieser Abschnitt länger als die Markierung oder die aktuelle Sitzung, so wird er abgeschnitten.



Add/Remove Silence

---

## Add/Remove Silence

*Waveform Editor*

### Add Silence

Läßt Sie bis zu 20 Sekunden Stille an irgendeinen Punkt der Waveform einfügen. Der Punkt wird durch die Paste-Cursor Position bestimmt.

### Remove Silence

**Löscht ausgewählte Stillen aus einer Waveform**

Die Remove-Silence Dialog-Box läßt Sie bestimmen, welcher Bereich der Waveform (Anfang, Mitte oder Ende) nach Stille abgesucht werden soll.

Der Silence-Threshold-Level läßt Sie definieren, was "Stille" ist. Wenn Sie den Level auf 99.9% setzen, werden z.B. fast alle Samples des Abschnitts entfernt werden. Der Minimum-Level ist 0.01%.

---

## Echo

*Waveform Editor*

Die Echo-Dialog-Box bietet Ihnen die Möglichkeit zwischen den Effekten Echo, Chorus oder Flange zu wählen.

Jeder der drei Echo-Typen kann entweder auf die gesamte Waveform oder nur einen Abschnitt angewendet werden.

---

## Pan/Crossfade

### *Waveform Editor*

Diese Dialogbox läßt Sie entweder einen Pan-Fade zwischen zwei Kanälen definieren oder bietet einen Crossfade, bei dem der linke Kanal in den rechten geblendet wird und umgekehrt.

Sie können sowohl die Ausweitung als auch die Grenzen der Blendungen bestimmen.

Diese Funktion arbeitet nur mit Stereo-Dateien und ist bei Mono-Sitzungen nicht verfügbar.



Pan/Crossfade

---

## Time Scale definition

### *Waveform Editor*

Diese Dialogbox läßt Sie die Basis für die Positions- und Messanzeigen neben den Lautstärkereglern bestimmen.

Es gibt vier Möglichkeiten: Musik-Beats, SMPTE (Society of Motion Picture and Television Engineers) Time Code, Samples und Minuten/Sekunden/Millisekunden.



Time-Scale Definition

---

## Markier-Funktionen

### *Waveform Editor*

Sound Impressions Waveform-Markierwerkzeuge lassen Sie bis zu 16 Markierungen im Waveform-Display setzen. Sie können dann den Bereich zwischen zwei Markierungen kopieren, ausschneiden und wieder einfügen.



Markierfunktionen

### **Setzen einer Markierung**

Benutzen Sie die Insert-Marker-Taste pressen Sie "M" um die Markierung an der aktuellen Paste/Play-Cursor Position zu setzen.

### **Entfernen einer Markierung**

Die Remove-Marker-Taste entfernt die Markierung, die sich am nächsten des Paste/Play-Cursors befindet.

---

## Die Pitch - Scroll - Bar

### *Waveform Editor*

Die Leiste zwischen den beiden Ansichtsfenstern enthält einen Scrollbalken, der Sie auf einfache Weise die Tonhöhe der aktuellen Wave-Datei ändern läßt.

Bewegen Sie die Scrollbalken-Taste nach rechts um den Sound schneller zu machen oder nach links um ihn zu verlangsamen.



Waveform Views:  
Absolute/Real

---

## Waveform Ansichten: Real/ Absolut

### *Waveform Editor*

Standardeinstellung ist Real-View, welcher die Waveform sowohl unterhalb als auch oberhalb der Basislinie darstellt. Absolute-View platziert die gesamte Waveform überhalb der Basislinie.



Edit Area magnification

---

## Edit Area Vergrößerung

### *Waveform Editor*

Ändert den Grad der Waveform-Vergrößerung ohne die Amplitude zu verändern.

Sie können sich mit einfachen Tastendrücken durch die Vergrößerungsstufen bewegen.



Zoom

---

## Zoom

### *Waveform Editor*

Diese Funktion füllt den Edit-Bereich mit einem vergrößerten Bild eines ausgewählten Waveform-Segments. Der View/Scroll-Bereich zeigt die Position des vergrößerten Segments relativ zur gesamten Wave-Datei.

Klicken auf die Zoom-Taste ohne einen Bereich markiert zu haben, entfernt den Zoom und zeigt die Wave-Datei wieder in Gesamtlänge.



Ändere Wave-Daten

---

## Record

Siehe Seite 28.



Play/Loop/Pause/Stop

---

## Play/Loop/Pause/Stop

Siehe Seite 28ff.



Undo

---

## Undo

### *Waveform Editor*

Die Undo-Taste läßt Sie die letzte Änderung rückgängig machen und die Waveform wieder in ihren vorherigen Zustand setzen.



Merge/Split

---

## Merge into Stereo/Split into Mono

### *Waveform Editor*

Wenn die aktuelle Sitzung eine Mono-Sitzung ist, können Sie Merge benutzen um eine zweite Mono-Sitzung in den rechten Kanal zu laden und somit einen Stereo-Effekt zu erzeugen.

Die eingefügte Wave-Datei erscheint in der oberen Hälfte der aktuellen Sitzung.



Merge/Split

Wenn die aktuelle Sitzung bereits eine Stereo-Sitzung ist, können Sie den rechten Kanal mittels der Merge/Split Funktion in einer eigenen Sitzung speichern.

Nur leere Sitzungen können von der Split-Funktion exportierte Wave-Dateien aufnehmen.

---

## Ändern des Wave-Daten Formates

### *Waveform Editor*

Benutzen Sie dies Taste um die drei Basiseinstellungen der Wave-Datei zu ändern: die Anzahl der Kanäle, die Samplingrate und die Sample-Größe. Es gibt zudem die Option Falsify, welche Sie die Geschwindigkeit der Waveform ändern läßt, ohne deren Daten wirklich zu ändern.



Crop

---

## Crop

### *Waveform Editor*

Wenn Sie nur einen kleinen Ausschnitt aus einer Waveform behalten wollen, markieren Sie diesen und benutzen dann die Crop-Funktion um den Rest zu löschen.



Cut, Copy, Paste

---

## Cut, Copy, Paste

### *Waveform Editor*

Diese drei Funktionen arbeiten genauso wie in anderen Windows-Anwendungen auch, nur daß Sie Sound

Impressions eigene Zwischenablage anstatt der von Windows benutzen.

Einfügungen werden rechts an der Position des Paste-Cursors gemacht.

# 4 Other Sound Impression



MIDI/CD/Mixer OLE Taste  
(Title Panel)



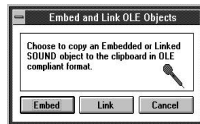
Waveform Editor OLE Taste

## Object Linking and Embedding (OLE)

Object Linking and Embedding ist der Prozess des Übertragens von Daten einer Windows-Anwendung zu einer Anderen, wobei der Client (Ziel-Anwendung) die Daten so benutzen kann, als wären es die Eigenen. OLE bietet dem Client zudem die Möglichkeit, das Quellprogramm aufzurufen um die Daten zu editieren oder aktualisieren.

Sound Impressions OLE-Implementation gestattet Ihnen Sounddaten -Wave, MIDI oder CD-Clips- an andere Anwendungen mit OLE-Fähigkeit zu übertragen. Potentielle OLE-Clients für Musik-Daten sind z.B. Word für Windows, Tabellenkalkulationen, Multimedia Software usw.

### Einbinden von Wave Dateien



Waveform Editor OLE dialog

Öffnen Sie eine aktive Waveform-Editor-Sitzung und wählen Sie ein Segment, das Sie in eine andere Anwendung einbinden möchten. Falls Sie die ganze Datei einbetten möchten, wählen Sie nichts aus.

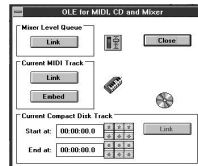
Klicken Sie auf die OLE-Taste. Eine Dialogbox mit dem Titel "Embed and Link OLE Objects" erscheint. Wählen Sie die Link- oder Embed-Taste.

Öffnen Sie die Client-Anwendung und ein Dokument. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der Sie die Wave-Datei einfügen möchten.

Um das Segment einzufügen, wählen Sie Einfügen aus dem Menü Bearbeiten der Client-Anwendung. Sound Impressions "Sound Icon" wird an der Cursor-Position eingefügt.

Um nun diese OLE-Datei abzuspielen, klicken Sie einfach zweimal auf das Sound Icon im Client-Dokument.

## Einbinden von MIDI-, CD- oder Mixerdaten



MIDI-,CD- und Mixing  
Panel Daten

Laden Sie eine MIDI-Datei in den MIDI-Player oder Legen Sie eine Audio-CD in das CD-ROM und gehen zu dem Lied, das Sie übernehmen möchten.

Klicken Sie auf die OLE-Taste des Titel-Panels und eine Dialogbox mit dem Titel "OLE for MIDI and CD" erscheint. Wählen Sie entweder Link oder Embed.

Um diese Daten in andere Dokumente einzubinden, verfahren Sie nun wie bei der Einbindung von Wave-Dateien.